

Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept Bern-Mittelland

Das neue Planungsinstrument

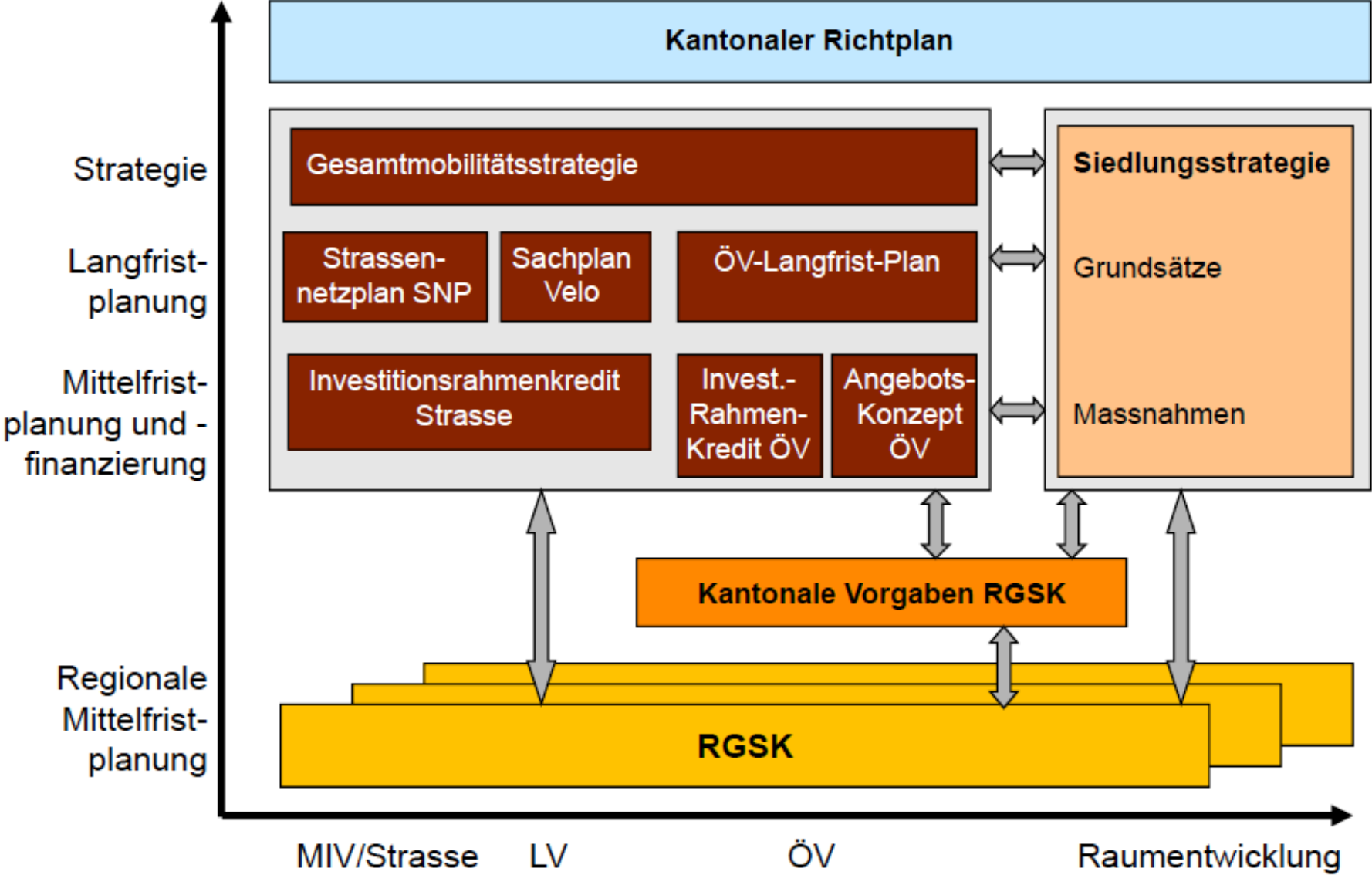
Orientierungsveranstaltung Siedlungspolitik
Agglopark – Nachhaltige Planung in der Agglomeration

Patrick Ackermann, Bereichsleiter Raumplanung

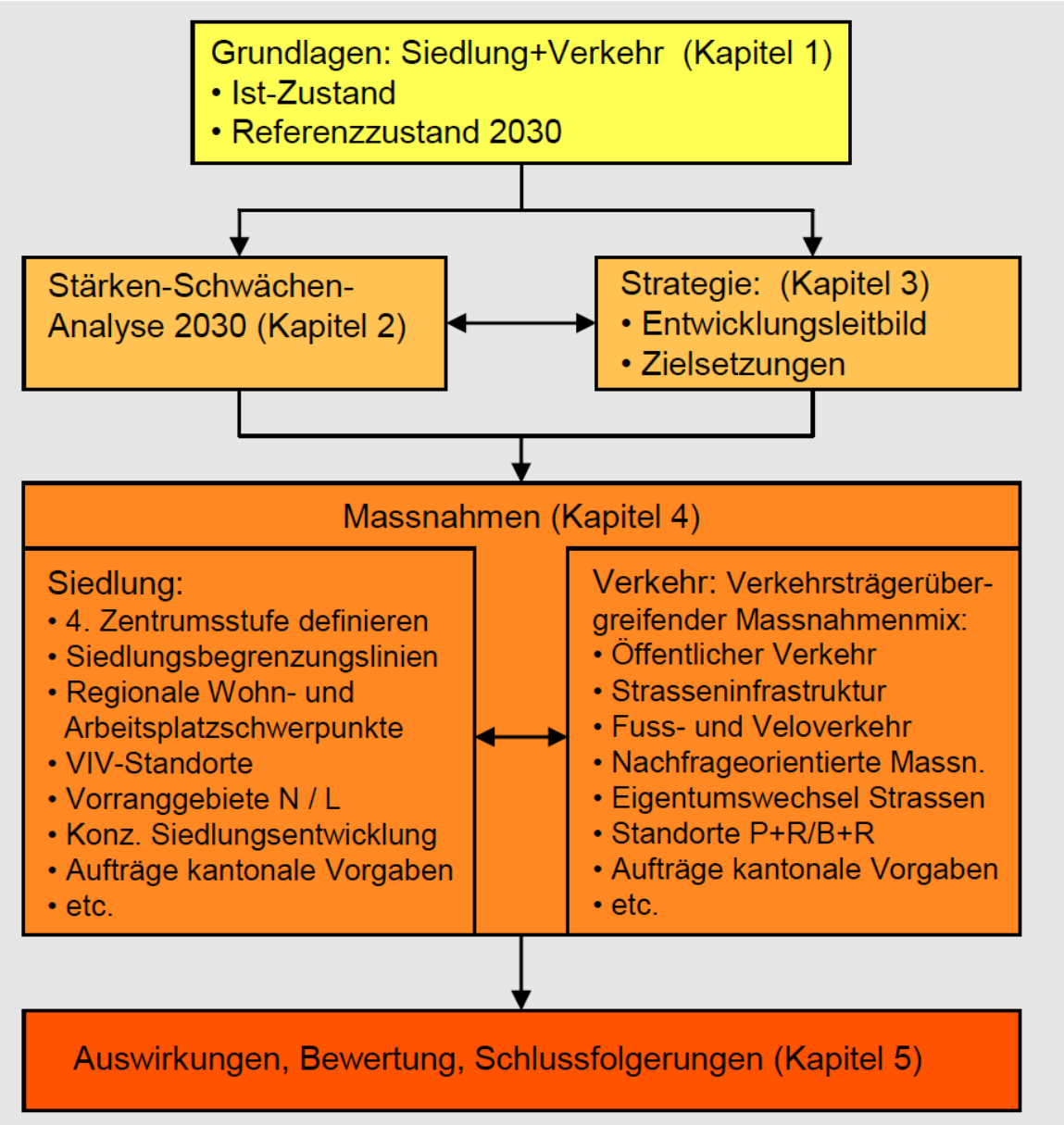
- ▶ Neues Planungsinstrument RGSK
- ▶ Ergebnisse der Analyse / Handlungsbedarf
- ▶ Räumliches Leitbild für die Region
- ▶ Strategische Stossrichtungen
- ▶ Fazit

- ▶ Form und Rechtswirkung eines regionalen Richtplans
- ▶ löst bestehende regionale Richtpläne in den Bereichen Siedlung und Verkehr sukzessive ab
- ▶ kann fakultativ weitere Inhalte aufnehmen (Landschaft, Tourismus ...)
- ▶ enthält das Agglomerationsprogramm V+S Bern
- ▶ ist Grundlage für die Verkehrs- und Siedlungsplanung auf kantonaler Ebene

Region und Kanton im Zusammenspiel



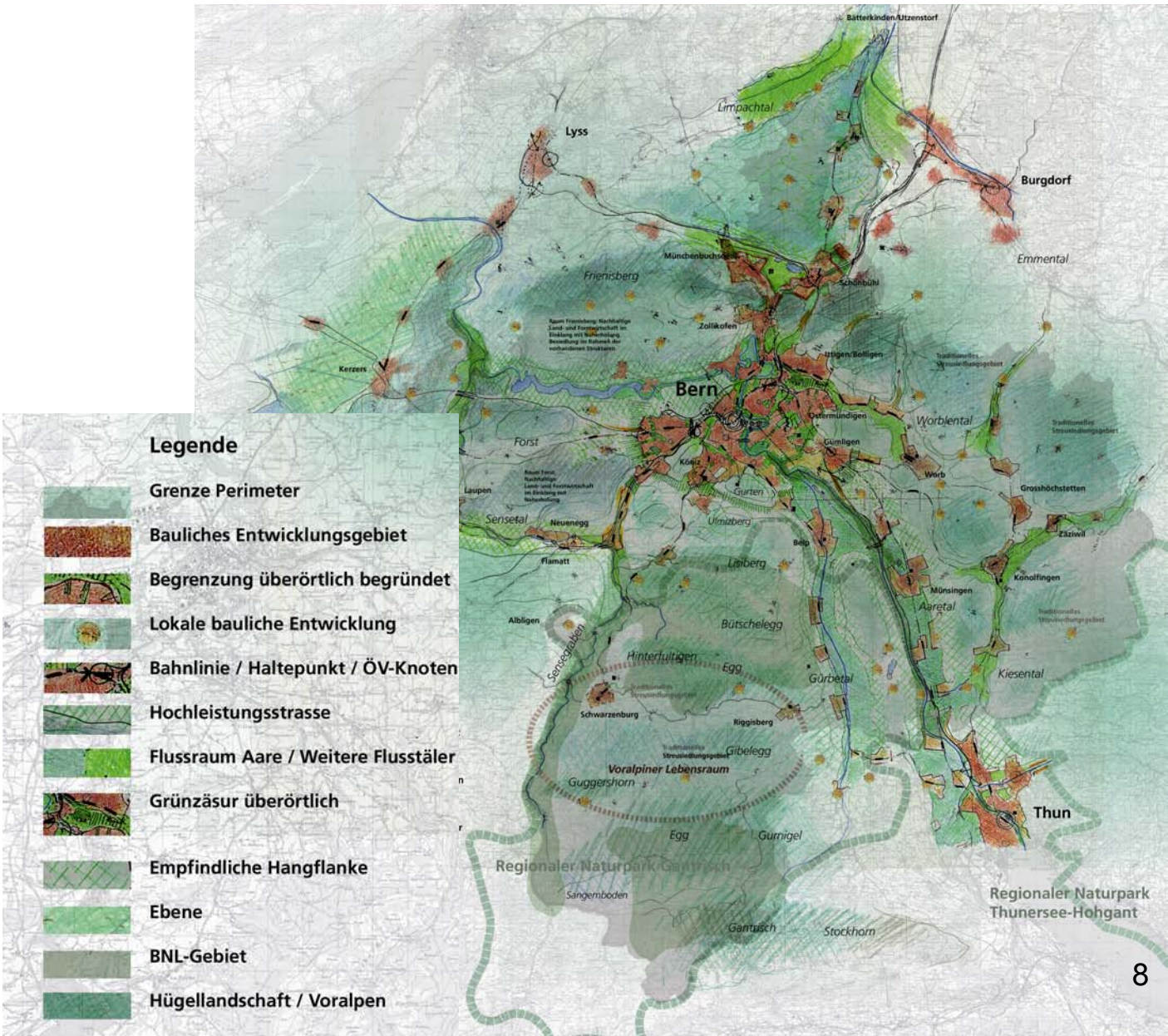
Inhalt / Methodisches Vorgehen



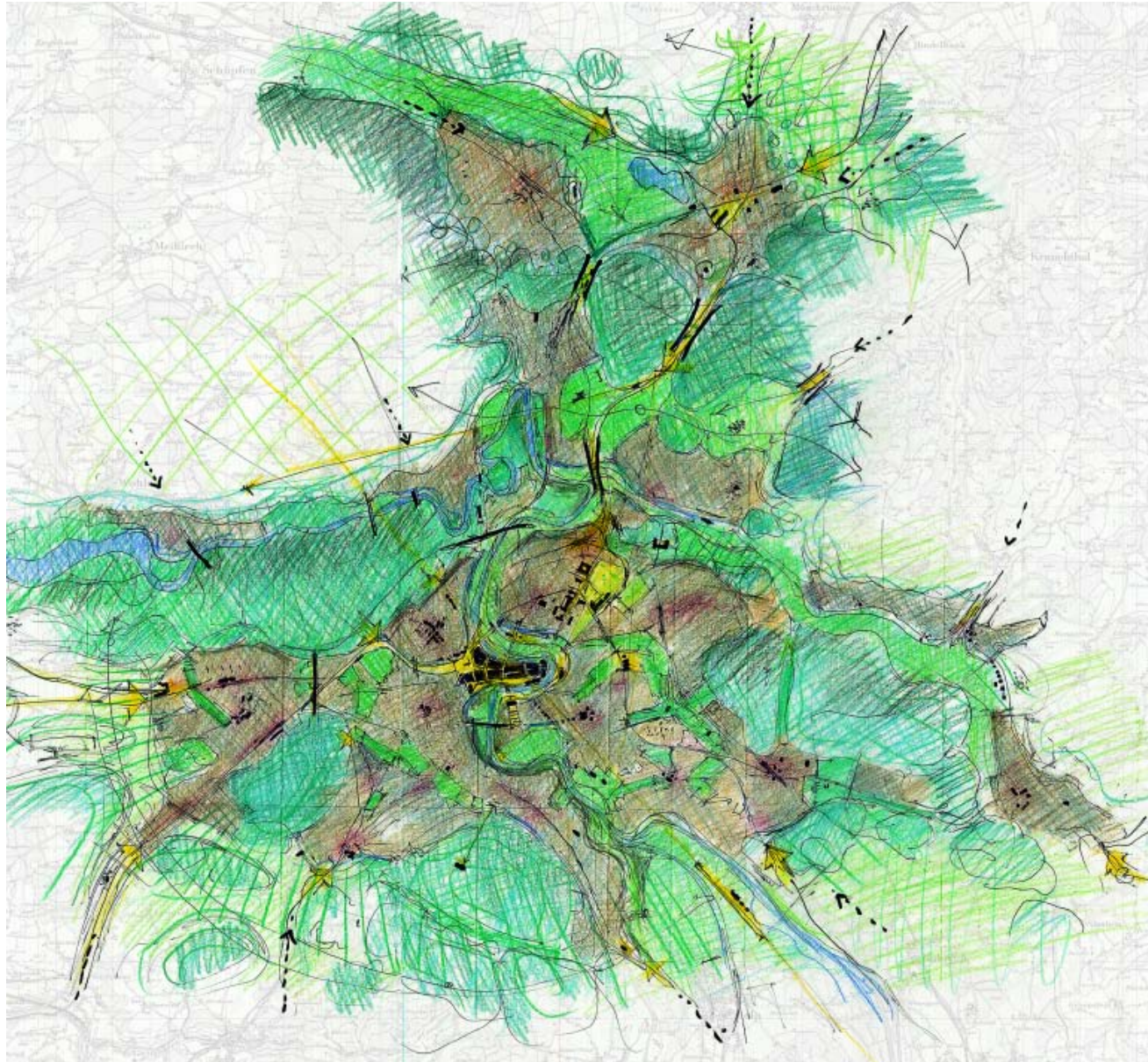
- ▶ Siedlungsstrukturen in der Region Bern-Mittelland sind eng mit Landschaft verknüpft; „Unorte“ der suburbanen Landschaften fehlen fast gänzlich (Standortvorteil)
- ▶ Siedlungsgrenzen wirken oft zufällig
- ▶ Grünkorridore und –inseln in Kernagglomeration sind von besonderer Bedeutung → Innere Landschaft
- ▶ **Innere Landschaft:** Prägt und gliedert den Agglomerationsraum, dient der Naherholung, dem Stadtklima und der ökologischen Vernetzung
- ▶ Wachstum (Ausdehnung Besiedelung, Ausbau Infrastrukturen) → Druck auf Innere Landschaft

- ▶ Planung und Realisierung der Entwicklungsstrategien auf das räumliche Leitbild ausrichten
- ▶ Siedlungsentwicklung nach innen verstärkt umsetzen
- ▶ Siedlungsprägende Landschaften: Quantitativer Verlust durch qualitative Aufwertung der Landschafts- und Siedlungsräume kompensieren
- ▶ Präzisierung und Klärung von Siedlungsgrenzen
- ▶ Integrale Aufbereitung der Themen Natur, Landschaft und Naherholung ist notwendig

Das räumliche Leitbild



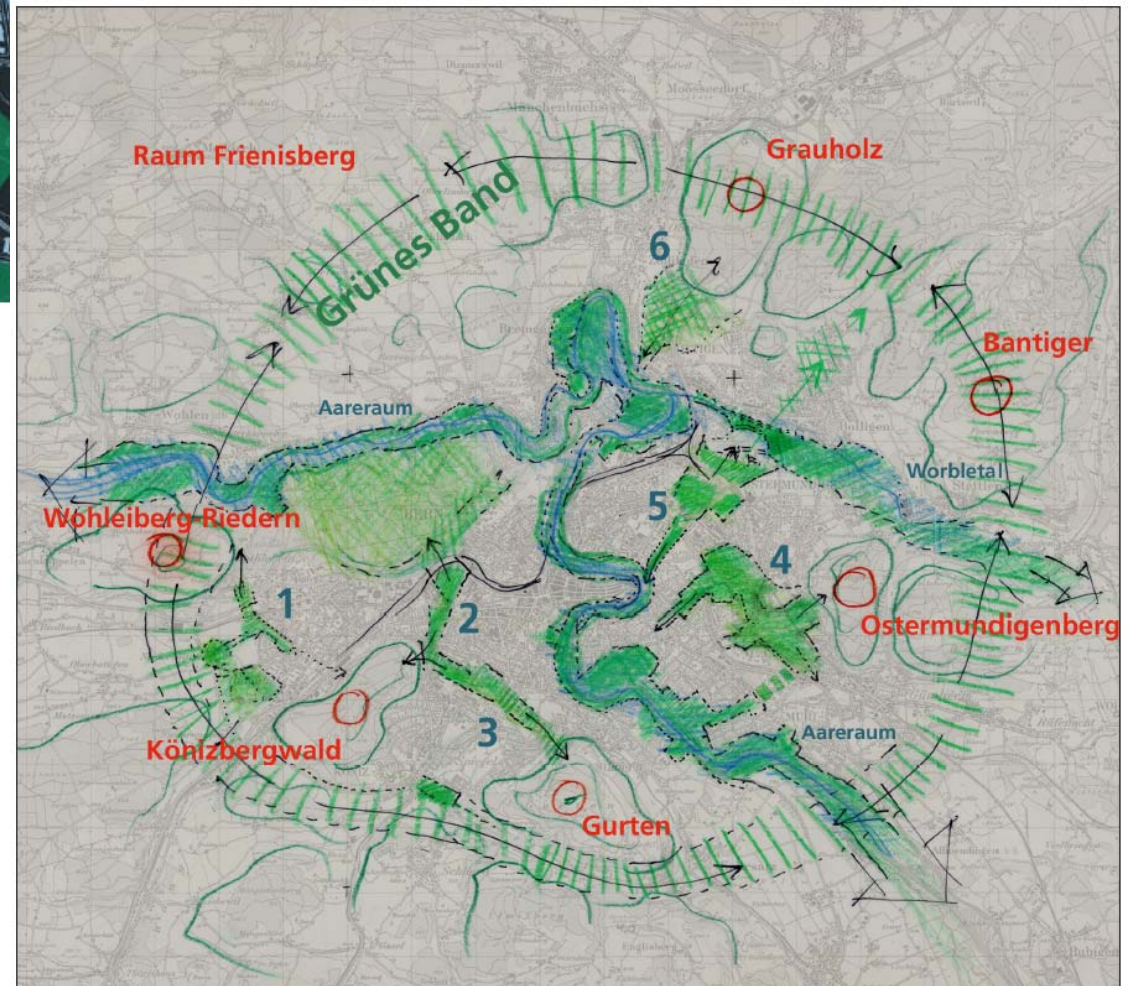
Studie zu inneren Agglomeration



Detailanalyse - Konzept



Innere Landschaft: Beispiel Grünkorridor Könizbergwald - Weissenstein - Morillon.



Konzentrierte Siedlungsentwicklung:

- ▶ Bevölkerungsentwicklung in erster Linie im inneren, gut erschlossenen Teil der Region und den Regionalzentren
- ▶ Deckung des zusätzlichen Flächenbedarfs erfolgt durch Ausnützen der Baulandreserven, massvolle Verdichtungen und Siedlungsergänzungen an geeigneten Lagen

Siedlungsentwicklung nach innen:

- ▶ Innere Siedlungsreserven identifizieren und aktivieren (Informationskampagne)
- ▶ Bestehende Siedlungsstrukturen unter Berücksichtigung der Qualität der Lebensräume massvoll verdichten

Strategische Stossrichtungen (2/2)

Siedlungs- und Landschaftsqualität verbessern:

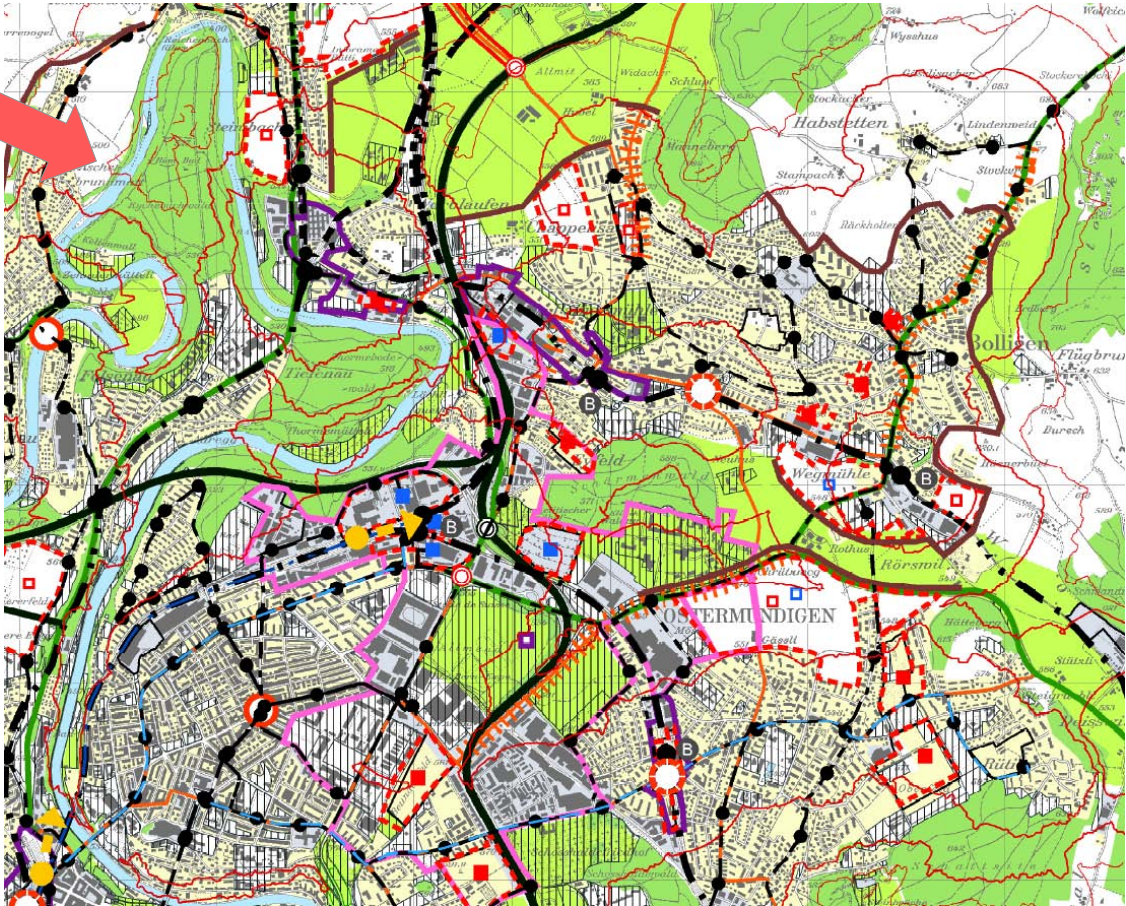
- ▶ Qualität des Bestandes halten oder verbessern
- ▶ Siedlungsprägende Grünräume in ihrer Funktion als Erholungsräume und ökologische Nischen weiterentwickeln
- ▶ Siedlungs- und Landschaftsstruktur durch konsequente Trennung von Siedlungs- und Nichtsiedlungsgebiet stärken
- ▶ Übergänge von Siedlungen und Landschaft klären











Umsetzung in der RGSK - Karte






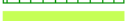

Vom Konzept der inneren Landschaft zu den siedlungsprägenden Grünräumen



Siedlung

-  Rechtsgültige Bauzonen Wohnen/gemischt
-  Rechtsgültige Bauzonen Arbeiten
-  Übrige rechtsgültige Bauzonen
-  Bauzonenreserven, > 2ha
-  Vorranggebiete Siedlungserweiterung Wohnen
-  Vorranggebiete Siedlungserweiterung Arbeiten
-  Perimeter Regionale Schwerpunkte / Vorranggebiete
-  Wichtige Siedlungsgrenzen

Natur, Landschaft und Erholung

-  Wälder
-  Gewässer
-  Vorranggebiete Natur und Landschaft
-  Siedlungsprägende Grünräume
-  Perimeter regionaler Naturpark

- ▶ Wachstum bedingt integrale Planung (Druck auf Grünräume)
- ▶ Landschaft und Topographie als Rahmen
- ▶ Pragmatischer Umgang mit Landschaft (Prozesshaftigkeit)
- ▶ Siedlungsentwicklung nach innen darf nicht auf Kosten der siedlungsprägenden Grünräume erfolgen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Informationen und Dokumente unter
www.bernmittelland.ch

Patrick Ackermann, Bereichsleiter Raumplanung